

## ELI5 in der Bewerbung

In all den unzähligen Job-Interviews und Job-Interviewtrainings, die ich den letzten 25 Jahren durchgeführt habe, war ich genau ein Mal sprachlos. Mein Kunde – ein Kommunikationspezialist – führte das Gespräch so souverän, dass ich nichts mehr daran kritisieren oder optimieren konnte. Als er mein verdutztes Gesicht sah, musste er schallend lachen.

**Peter Näf**

*Zürich, Mai 2026*

Seine Erfolgsgeschichten erzählte er so, dass man sie mühelos verstand – fast so, als wären sie für ein Kind erklärt. Genau das ist eines der wirkungsvollsten Kommunikationsprinzipien: ELI5 – Explain like I'm 5.

Ich fürchtete schon, ich hätte meine kritische Urteilsfähigkeit verloren. Denn gemäss meiner Erfahrung gibt es selbst bei sehr guten Kommunikatoren immer noch etwas zu optimieren. Nicht bei ihm. Ich fragte ihn nach seinem Geheimnis.

In unserer letzten Sitzung hatte ich mit ihm Storytelling geübt. Dies, nachdem ich meine anfängliche Zurückhaltung überwunden hatte, einem Kommunikationsspezialisten dieses gängige Konzept vorzustellen. Natürlich kannte er Storytelling - neu war für ihn jedoch die konsequente Anwendung im Selbstmarketing.

### **Bleiben Sie nicht beim ersten Entwurf stehen**

Er erzählte mir, dass ihm das Konzept sofort eingeleuchtet habe. Zu Hause habe er seine erste Geschichte niedergeschrieben – nicht in Stichworten, sondern als vollständigen Text. Doch diese Version sei für ihn noch längst nicht fertig gewesen. Schliesslich gebe er seinem CEO auch nicht den ersten Entwurf einer Rede als definitive Fassung.

Also habe er weitergearbeitet: Unwichtiges

gestrichen, Entscheidendes ergänzt, die Struktur mehrfach überarbeitet. Ziel sei gewesen, den Zuhörenden stets genau jene Information zur richtigen Zeit zu geben, die sie für das Verständnis der Geschichte brauchten. Zur Kontrolle habe er sich seine Geschichte immer wieder laut vorgelesen und sprachliche Stolpersteine konsequent ausgebessert.

### **Lernen Sie vom Kommunikationsprofi**

Seine Schilderung entlastete mich. Denn lange empfand ich es als persönliches Defizit, dass ich Vorträge oder Seminare sehr sorgfältig vorbereiten musste. In der Zusammenarbeit mit weiteren Kommunikationsspezialisten lernte ich jedoch: Niemand bereitet Kommunikation gründlicher vor als Profis.

Dass dieser Grundsatz nicht nur für Bewerbungen gilt, zeigte ich in der Zusammenarbeit mit einem Investment-Spezialisten im Rahmen eines Outplacements. Er erzählte interessante, aber komplexe Geschichten, denen ich kaum folgen konnte. Ich bat ihn, mir seine Geschichte so zu schildern, dass ich sie als blutiger Laie verstehe.

Er schüttelte den Kopf, lächelte und sagte: «Wie konnte ich das nur übersehen? Ich sage meinen Mitarbeitenden immer, sie sollen bei der Kommunikation ELI5 anwenden - und jetzt, wenn es um mich geht, habe ich es vergessen.»

Explain like I'm 5. Erzähl es so, dass es auch ein fünfjähriges Kind versteht. Genau dieses Prinzip sollten wir Erwachsenen beherzigen, wenn wir verstanden werden wollen. Und genau dieses Prinzip setzte mich damals schachmatt.

[#jobinterview](#) [#kommunikation](#) [#storytelling](#)

Weitere Artikel zu Karrierethemen  
finden Sie auf meiner Homepage  
<https://karrierecoaching.ch/artikel/>

